

Emser Sportpreis 2012 an Pia Graf und Marcel Ruppenthal verliehen

e. Anlässlich der Delegiertenversammlung der Interessengemeinschaft Emser Sportvereine (IES) konnte der Vorstand kürzlich im Gartenrestaurant «Sternen» zum achten Mal den Emser Sportpreis als Anerkennung besonderer Verdienste oder Leistungen auf dem Gebiete des Sports vergeben.

Dieser Preis kann in den beiden Kategorien Erwachsene und Nachwuchs (bis 18 Jahre) an Einzelpersonen verliehen werden, die einem Emser Sportverein angehören oder in Domat/Ems wohnhaft sind.

Während in der Kategorie Nachwuchs dieses Jahr von einer Preisverleihung abgesehen wurde, konnten in der Kategorie Erwachsene zwei langjährige, verdiente Sportfunktionäre ausgezeichnet werden:

Pia Graf leitet seit 2007 mit grossem Engagement und äusserst erfolgreich das Trainingszentrum Domat/Ems der GKB-Sportkids; Marcel Ruppenthal ist seit 20 Jahren im Vorstand der Orientierungslaufgruppe Chur tätig, davon seit zehn Jahren als Präsident und präsidiert daneben auch seit mehreren Jahren den Sportclub der Ems-Chemie. Beiden Preisträgern wurde neben einer Ehrenurkunde auch ein Sportartikel-Gutschein überreicht.

Die statutarischen Geschäfte der IES gaben wenig zu reden. Fritz Wyss (Kassier) und Walter Frizzoni (Beisitzer) wurden für eine weitere zweijährige Periode in ihrem Amt bestätigt. Vakant bleibt hingegen weiterhin



Sie durften den Emser Sportpreis in Empfang nehmen: Pia Graf und Marcel Ruppenthal. Bild vZg

das Präsidium. Die Trägerschaft für das Trainingszentrum Domat/Ems der GKB-Sportkids- sowie die Verleihung des Sportpreises waren die Hauptaktivitäten im Vereinsjahr. Mit Bedauern musste vom Austritt des Turnvereins aus der IES Kenntnis genommen werden, der mithin noch zehn Emser Sportvereine angehören.

Pia Graf, Koordinatorin des GKB-Sportkids-Trainingszentrums Domat/Ems, informierte die anwesenden Vertreter der Mitgliedervereine über das erfolgreich verlaufene Trainingsjahr 2012/13. Das äusserst attraktive Angebot wurde wiederum sehr rege genutzt. 42 Kindern im Alter von 5 bis 7 Jahren wurde ein sportartenübergreifendes, koordinatives Grundlagentraining unter fachkundiger Leitung angeboten. Zudem erhalten die Kinder die Gelegenheit, in verschiedenen Sportarten Schnuppertrainings zu absolvieren. Für das im Herbst beginnende neue Trainingsjahr sind bereits wieder 48 Kinder angemeldet, sodass eine weitere Trainingsgruppe geführt wird.

Rege diskutierte die Versammlung die weitere Zukunft der IES. Alle Vereinsvertreter waren sich einig, dass es diese Dachorganisation weiterhin braucht. Im Herbst will man nochmals zusammensitzen, um das mittelfristige Programm der IES näher festzulegen.

Auch Angela Casanova, die Sportministerin der Gemeinde Domat/Ems, betonte die Bedeutung einer IES und verdankte im Übrigen die grossartigen Leistungen, welche die verschiedenen Sportvereine, namentlich im Nachwuchsbereich, für die Gesellschaft erbringen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine nutzten gerne die Gelegenheit, mit ihr noch über verschiedene gegenseitige Anliegen zu diskutieren.

Freundlicher Empfang für Emser Turnverein



e. Die Aktivriege des Turnvereins Domat/Ems nahm am letzten Wochenende am Eidgenössischen Turnfest in Biel teil. Neben der obligatorischen Vereinsmeisterschaft am Freitag bestritten die Turner am Tag zuvor den Leichtathletikmannschaftsmehrkampf (LMM). Am ersten Festwochenende war der Verein mit zwei Turnern am Leichtathletik-6-Kampf im Einzel vertreten. Das Unwetter tangierte die Emser glücklicherweise nicht. Wie es in Domat/Ems üblich ist, wurde der Verein am Sonntagabend von der Dorfbewölkerung empfangen. Die Musica da Domat und der Tambourenverein waren zusammen mit den Fahndelegationen verschiedener Vereine für den feierlichen Rahmen besorgt. Nach der Willkommensansprache durch Gemeindevorstand Angela Casanova und den Ausführungen des Turnvereinspräsidenten Flurin Zarn liessen die Turner den Abend in ihrem Vereinslokal «Term Bel» ausklingen. Der Turnverein dankt allen Beteiligten für den warmen Empfang.